

Das IPC-Berlin e.V. (Prof. Dr. Michael Dettling),
die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité am Campus
Benjamin Franklin (Prof. Dr. Isabella Heuser)
und
das Institut für Forensische Psychiatrie der Charité (Prof. Dr. Norbert Konrad)

veranstalten vom 17.01. – 19.01.2019 im Langenbeck-Virchow Haus
im Rahmen der



das Symposium

„Die Psychiatrische Begutachtung“

Themenschwerpunkte:

Qualitätsstandards – Zivilrecht – Betreuung – Unterbringung – Geschäftsfähigkeit – Strafrecht – Schuldfähigkeit – Prognose – Maßregelvollzug – Versicherungsrecht – Berufsunfähigkeit – Sozialrecht – Haftungsrecht – Familienrecht



Die 14. Berliner Psychiatrie-Tage: „Die Psychiatrische Begutachtung“

Liebe TeilnehmerInnen,

heute dürfen wir Sie recht herzlich zum 14. Mal zu den Berliner Psychiatrietagen begrüßen. Auch in diesem Jahr wollen wir aktuelle Themenbereiche der Psychiatrie über unsere Disziplin hinaus darstellen und diskutieren. Das Thema „Die Psychiatrische Begutachtung“ ist in diesem Kontext aus mehreren Gründen ein wichtiges:

Erstens, Klinische und Forensische Psychiatrie führen seit langer Zeit ein paralleles Dasein mit nur geringen Überschneidungen. Ein Austausch z. B. im Rahmen der fachpsychiatrischen Ausbildung findet nicht statt. Diese gemeinsame Veranstaltung des IPC e. V. und den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité am CBF sowie der Klinik für Forensische Psychiatrie soll ein erster Schritt zu mehr Austausch sein.

Zweitens, in der deutschen Justizlandschaft und in der höchstrichterlichen Rechtsprechung hat sich in den letzten Jahrzehnten ein Paradigmenwechsel vollzogen, der hohe Relevanz für die psychiatrische Begutachtung hat. Und zwar nicht nur für die zivilrechtliche Begutachtung, sondern wie die Veranstaltung auch zeigen wird v. a. auch für die strafrechtliche.

Drittens, die Kunst der psychiatrischen Begutachtung führt in der Facharztausbildung nur ein Schattendasein, der Facharztkatalog für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie hat hierzu maßgeblich beigetragen. In Kombination der sich stetig ändernden Rechtsprechung und der daraus resultierenden Unsicherheit bzgl. der Rechtslage besteht deshalb aus unserer Sicht die unbedingte Notwendigkeit einer gezielteren und besseren Ausbildung, die Notwendigkeit der Entwicklung und Vermittlung von Qualitätsstandards.

Dies ist die Aufgabe von Psychiatern, und nicht von fachfremden medizinischen und nichtmedizinischen Disziplinen. Und deshalb widmen sich die diesjährigen Berliner Psychiatrietage zivil-, straf-, verwaltungs-, familien- und versicherungsrechtlichen Begutachtungsfragen.

Allen Vortragenden gilt unser ganz herzlicher Dank für ihre Bereitschaft dieses Symposium durch ihre Anwesenheit zu bereichern.

Wir wünschen Ihnen allen einen interessanten Aufenthalt im Langenbeck-Virchow Haus und in Berlin!

Prof. Dr. Michael Dettling

Prof. Dr. Norbert Konrad

Referentenliste der 14. Berliner Psychiatrietage

Dipl.-Psych Dr. Rainer Balloff	Institut Gericht und Familie Stephanstraße 25 10559 Berlin
Dr. Axel Boetticher	RiBGH i.R. Bundesgerichtshof Herrenstraße 24 A 76133 Karlsruhe
Dr. Jörg Büchner	Büchner Rechtsanwälte EDEN Haus am Europacenter Budapester Straße 43 10787 Berlin
Prof. Dr. Clemens Cording	Psychiatrische Universitätsklinik Universitätsstraße 84 93053 Regensburg
Prof. Dr. Harald Dressing	Forensische Psychiatrie Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Zentralinstitut für Seelische Gesundheit J 5, 68159 Mannheim
Prof. Dr. Manuela Dudeck	Klinik für Forensische Psychiatrie Günzburg Lehrstuhl für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm 89070 Ulm
Prof. Dr. Michael Günter	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Klinikum Stuttgart Prießnitzerweg 24 70374 Stuttgart
Bernd Grüner	Direktor des Sozialgerichts Gießen Sozialgericht Gießen Ostanlage 19 35390 Gießen
Prof. Dr. Elmar Habermeyer	Klinik für Forensische Psychiatrie Universitätsklinik Zürich Lenggstraße 31 8032 Zürich
Prof. Dr. Tanja Henking	Hochschule für angewandte Wissenschaften Fakultät angewandte Sozialwissenschaften Münzstraße 12 97070 Würzburg



Referentenliste der 14. Berliner Psychiatrietage

Günther Janssen	VRiOLG i.R Oberlandesgericht Oldenburg Richard-Wagner-Platz 1 26135 Oldenburg
Prof. Dr. Andreas Mokros	Institut für Psychologie FernUniversität Hagen Universitätsstraße 27 58084 Hagen
Dr. Annette Opitz-Welke	JVK Berlin in der JVA Plötzensee Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Friedrich-Olbricht-Damm 16 13627 Berlin
Priv.-Doz. Dr. Martin Rettenberger	Kriminologische Zentralstelle e.V. Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder Viktoriastrasse 35, 65189 Wiesbaden
Prof. Dr. Henning Rosenau	Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, MLU Halle/Wittenberg Universitätsplatz 6 06108 Halle/Saale
Prof. Dr. Markus A. Rothschild	Institut für Rechtsmedizin Universität Köln Melatengürtel 60/62 50823 Köln
Dr. Nahlah Saimeh	c/o Hyatt House Concierge Mühlenstraße 34 40213 Düsseldorf

Programm

Donnerstag, 17.01.2019

Vormittag:

„Gutachtenqualität“
Vorsitz: Michael Dettling

10.00-11.00

Qualitätsanforderungen an ein psychiatrisches Gutachten
Harald Dressing (Mannheim)

11.00-12.00

Die Begutachtung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Michael Günter (Stuttgart)

12.00-13.00

Mittagspause

Nachmittag:

„Haftungs-, familien- und sozialrechtliche Begutachtung“
Vorsitz: Michael Dettling

13.00-14.00

Rechtliche Grundlagen im Sozialrecht
Bernd Grüner (Gießen)

14.00-15.00

Psychologische Gutachten im Kontext Gericht und Familie
Rainer Balloff (Berlin)

15.00-16.00

Der Sachverständige im Verfahren und in der Verhandlung
Henning Rosenau (Halle/Wittenberg)

16.00-16.30

Kaffeepause

„Zivilrechtliche Begutachtung“
Vorsitz: Michael Dettling

16.30-17.30

Begutachtung von Berufsunfähigkeit – Aspekte aus richterlicher Sicht
Günther Janssen (Oldenburg)

17.30-18.30

Berufsunfähigkeitsgutachten aus Sicht des Rechtsanwaltes
Jörg Büchner (Berlin)

Programm

Freitag, 18.01.2019

Vormittag:

„Gutachtenqualität“

Vorsitz: Norbert Konrad

10.00-11.00

Forensisch-psychiatrische Risikoevaluation

Elmar Habermeyer (Zürich)

11.00-12.00

Mindestanforderungen für Schuldfähigkeitsgutachten

Axel Bötticher (Karlsruhe)

12.00-13.00

Mittagspause

Nachmittag:

„Strafrechtliche Begutachtung“

Vorsitz: Norbert Konrad

13.00-14.00

Prognoseinstrumente bei Sexual- und Gewaltstraftaten

Martin Rettenberger (Wiesbaden)

14.00-15.00

Möglichkeiten und Grenzen der Psychopathy-Checklist

Andreas Mokros (Hagen)

15.00-16.00

Wie erfolgreich ist der psychiatrische Maßregelvollzug?

Manuela Dudeck (Ulm, Günzburg)

16.00-16.30

Kaffeepause

„Strafrechtliche Begutachtung“

Vorsitz: Norbert Konrad

16.30-17.30

Vernehmungs- und Verhandlungsfähigkeit in Straf- und Zivilrecht

Markus A. Rothschild (Köln)

17.30-18.30

Der Gefängnisuizid – Diagnostik und Prävention

Annette Opitz-Welke (Berlin)

Programm

Samstag, 19.01.2019

Vormittag: „Spezielle Begutachtungsfragen“
Vorsitz: Michael Dettling

10.00-11.00 **Begutachtung bei Persönlichkeitsstörungen**
Nahlah Saimh (Düsseldorf)

11.00-12.00 **Begutachtung von Geschäfts- und Testierfähigkeit**
Clemens Cording (Regensburg)

12.00-13.00 **Grenzen der Patientenautonomie**
Tanja Henking (Würzburg)

CME Zertifizierung mit 20 CME Punkten

Der Tagungsbeitrag für den 17.01. – 19.01.2019 beträgt 180,00 €.

VERANSTALTUNGSORT

LANGENBECK VIRCHOW HAUS

Berliner Medizinische Gesellschaft
Langenbeck-Virchow Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin (Mitte)



VERANSTALTUNGSORT

U/S Bahnhof Friedrichstraße und von dort mit dem **Bus 147** (Richtung Leopoldplatz) bis Haltestelle Luisenstraße/Charité (Der Bus hält direkt vor dem Haus).



ORGANISATION: Manfred Schönhoff, Karin Neumann, Charité Centrum für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CBF, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

TELEFON: 030 450 517749, **TELEFAX:** 030 450 517964,

E-MAIL: manfred.schoenhoff@charite.de, karin.neumann@charite.de